Kurzprotokoll

Landkreis Esslingen

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

14. Dezember 2020

Kurzprotokoll über die Sitzung des Kreistags
vom 10.12.2020

Anlagen 2

- Öffentlich -

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende den neuen Leiter des Dezernats für Gesundheit, Ordnung und Verkehr, Herrn Peter Freitag.
Dezernatsleiter Freitag stellt kurz seinen persönlichen und beruflichen Werdegang vor.

1. Vereinbarung 2021 Kreisjugendring Esslingen e. V.

Einstimmig bei 1 Enthaltung fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

Dem Vertrag zwischen dem Landkreis Esslingen und dem Kreisjugendring Esslingen e.V. mit einem Zuschuss in Höhe von maximal 2,882 Mio. Euro für das Jahr 2021 wird zugestimmt.

2. ÖPNV-Rettungsschirm Phase 3 ab 01.01.2021

Der Kreistag fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

2.1 Der Kreistag des Landkreises Esslingen richtet an Bund und Land den dringenden Appell, die notwendigen Mittel für die Aufrechterhaltung der ausreichenden Verkehrsbedienung im ÖPNV zur Verfügung zu stellen.

2.2 Der Kreistag stimmt der Fortsetzung des ÖPNV-Rettungsschirms für die Jahre 2021 und 2022 grundsätzlich zu.

2.3 Den unter Ziffer II. 2 dargestellten Inhalten des Rettungsschirms, insbesondere der Berechnungsbasis des Ausgleichs (Ziffer II. 2 b), der Höhe des Ausgleichs (Ziffer II. 2 c), der Vertragslaufzeit (Ziffer II. 2 d) und des Ausgleichs kalkulierter Fahrgaststeigerungen (Ziffer II. 2 e) wird zugestimmt. Der Landrat wird ermächtigt, die notwendigen Vergaben der öffentlichen Dienstleistungsaufträge im Rahmen einer Notvergabe nach Art. 5 Abs. 5 VO (EG) Nr. 1370/2007 (Ziffer II. 2 a) durchzuführen.

2.4 Einer solidarischen Finanzierung der Einnahmeausfälle zwischen den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Ludwigsburg und dem Rems-Murr-Kreis wird zugestimmt.

2.5 Dem in Ziffer II. 4 dargestellten Vorgehen bei den Unternehmen, die den Regelvertrag nicht unterzeichnen, wird zugestimmt. Der Landrat wird ermächtigt, die notwendigen Vergaben durchzuführen.

3. Angemessene Kosten der Unterkunft (KdU) nach SGB II und SGB XII Antrag von Bündnis 90 Die Grünen, SPD und Die Linke vom 15.10.2020; modifiziert durch den fraktionsübergreifenden Antrag vom 01.12.2020

Der Kreistag fasst bei 1 Nein-Stimme folgende Beschlüsse:

3.1 Die seit 01.08.2018 im Landkreis Esslingen geltenden Mietobergrenzen werden zum Stichtag 01.08.2020 entsprechend dem Mietpreisindex des Landes Baden-Württemberg um 3,6 % erhöht.

3.2 Die Überprüfung der Angemessenheit der KdU im Rahmen des „Schlüssigen Konzeptes“ und eine daraus ggf. abgeleitete Anpassung der Mietobergrenzen im Landkreis Esslingen erfolgt spätestens zum Stichtag 01.08.2021.

4. Haushaltsplan 2021 - Beschluss der HH-Satzung 2021 sowie des Wirtschaftsplans des AWB

Der Kreistag fasst folgende Beschlüsse:

4.1 Der Antrag der AfD-Fraktion und des Einzelmitglieds Deuschle, Die Republikaner, den Kreisumlagehebesatz auf 32 v. H. festzusetzen, wird abgelehnt (mehrheitlich bei 5 Ja-Stimmen).

4.2 Den Kreisumlagehebesatz auf 30 v. H. festzusetzen, wie von Freie Wähler, CDU, SPD und FDP beantragt, wird angenommen (bei 5 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen).

4.3 Der Haushaltsplan 2021 des Landkreises Esslingen wird unter Berücksichtigung der sich aus dem aktualisierten Änderungsverzeichnis ergebenden Änderungen (Anlage 1 zu Vorlage 2020/058a) und den Änderungen zum Stellenplan (Anlage 5 zu Vorlage 2020/058a) verabschiedet und die Haushaltssatzung 2021 (vergleiche Anlage 1) erlassen (mehrheitlich bei 7 Nein-Stimmen).

4.4 Der Wirtschaftsplan 2021 des Abfallwirtschaftsbetriebs wird mit den Endzahlen beschlossen, wie sie sich aus dem Titelblatt (Anlage 2) ergeben (mehrheitlich bei 7 Nein-Stimmen).

4.5 Der mittelfristigen Finanzplanung 2022 bis 2024 für den Kämmereihaushalt, wie sie sich aus der Fortschreibung (Anlage 6 zu Vorlage 2020/058a) ergibt, wird zugestimmt (mehrheitlich bei 7 Nein-Stimmen).

4.6 Der mittelfristigen Finanzplanung 2022 bis 2024 für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, wie sie sich aus dem Wirtschaftsplanentwurf ergibt, wird zugestimmt (mehrheitlich bei 7 Nein-Stimmen).

4.7 Der Einzahlung von 8,0 Mio. EUR in den dritten Bausparvertrag im Jahr 2021 wird zugestimmt (mehrheitlich bei 7 Nein-Stimmen).

5. Neuausrichtung/Weiterentwicklung der Energieagentur Landkreis Esslingen gGmbH

Bei 1 Nein-Stimme nimmt der Kreistag folgendes zur Kenntnis bzw. fasst folgende Beschlüsse:

5.1 Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

5.2 Der Neuausrichtung/Weiterentwicklung der Energieagentur Landkreis Esslingen gGmbH hin zur Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH wird zugestimmt.

5.3 Der Neufassung des Gesellschaftsvertrags der Energieagentur Landkreis Esslingen gGmbH (künftig: Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH) wird zugestimmt (Anlage 3 zu Vorlage 2020/158).

5.4 Dem Neuerwerb von Geschäftsanteilen an der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH bzw. der Übernahme von Geschäftsanteilen an der Energieagentur Landkreis Esslingen gGmbH in Höhe von max. 23.450,00 EUR wird zugestimmt.

5.5 Der Stammkapitalerhöhung der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH von 25.000,00 EUR auf 50.000,00 EUR wird zugestimmt.

5.6 Die Verwaltung wird ermächtigt, die zum Vollzug der Beschlüsse Nummer 1-5 notwendigen Handlungen und Maßnahmen vorzunehmen.

5.7 Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Finanzierungsvereinbarung entsprechend § 5 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH abzuschließen.

5.8 Der befristeten Beauftragung der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen, die von allgemeinen wirtschaftlichem Interesse sind, im Wege eines öffentlichen Auftrags (Betrauungsakt) entsprechend Anlage 6 zu Vorlage 2020/158 wird zugestimmt.

5.9 Die Verwaltung wird ermächtigt, alle zur Umsetzung erforderlichen Erklärungen abzugeben und das zur Umsetzung Erforderliche zu veranlassen.

6. Abfallwirtschaftskonzept 2021 bis 2030

Der Kreistag fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Kreistag beschließt das Abfallwirtschaftskonzept 2021 bis 2030 entsprechend der Anlage 2 zu Vorlage 2020/155.

7. Neufassung des Kooperationsvertrages zwischen den Landkreisen Esslingen und Böblingen über die Zusammenarbeit bei der Bioabfallverwertung

Der Kreistag fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Neufassung des Kooperationsvertrages zwischen den Landkreisen Esslingen und Böblingen entsprechend der Anlage 1 zu Vorlage 2020/074.

8. Integrierte Sozialplanung Lebenswelten älterer Menschen - Fortschreibung 2020 - 2030

Der Kreistag fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Handlungsempfehlungen aus dem Bericht der Altenhilfeplanung in der Anlage zu Vorlage 2020/143 umzusetzen.

9. Beteiligungsbericht 2019

Der Kreistag nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

10. Schlussbericht zur Jahresrechnung 2019 des Landkreises Esslingen

Der Kreistag nimmt diesen Schlussbericht zur Kenntnis.

11. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Landkreises Esslingen

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss für das Jahr 2019 einstimmig mit folgenden Werten fest:

11.1 Ergebnisrechnung

1.1	Summe der ordentlichen Erträge	630.117.041,02 EUR
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-606.816.527,09 EUR
1.3	**Ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2)	**23.300.513,93 EUR**
1.4	Außerordentliche Erträge	35.413,42 EUR
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-276.910,29 EUR
1.6	**Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5)	**-241.496,87 EUR**
1.7	**Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6)	**23.059.017,06 EUR**

11.2 Finanzrechnung

2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	620.024.955,79 EUR
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-584.402.094,74 EUR
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung** (Saldo aus 2.1 und 2.2)	**35.622.861,05 EUR**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.519.794,66 EUR
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-41.191.816,54 EUR
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5)	**-36.672.021,88 EUR**

2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6)	**-1.049.160,83 EUR**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	30.374.999,87 EUR
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-19.154.271,67 EUR
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9)	**11.220.728,20 EUR**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.7 und 2.10)	**10.171.567,37 EUR**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-3.197.843,77 EUR
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	27.374.410,08 EUR
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	6.973.723,60 EUR
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** (Saldo aus 2.13 und 2.14)	**34.348.133,68 EUR**

11.3 Bilanz

3.1	Immaterielles Vermögen	329.386,15 EUR
3.2	Sachvermögen	263.411.335,71 EUR
3.3	Finanzvermögen	109.191.871,63 EUR
3.4	Abgrenzungsposten	128.036.437,13 EUR
3.5	Nettoposition	0,00 EUR
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite** (Summe aus 3.1 bis 3.5)	**500.969.030,62 EUR**
3.7	Basiskapital	186.670.007,10 EUR
3.8	Rücklagen	70.745.548,43 EUR
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 EUR
3.10	Sonderposten	42.066.907,87 EUR
3.11	Rückstellungen	2.944.543,26 EUR
3.12	Verbindlichkeiten	194.126.782,87 EUR
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.415.241,09 EUR
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite** (Summe aus 3.7 bis 3.13)	**500.969.030,62 EUR**

11.4 Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs		Ergebnis des Haushaltsjahres		Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
		Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
		EUR				
		1	2	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	**-241.496,87**	**23.300.513,93**	**71.859.162,14**	**284.051,29**	**162.213.325,04**
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-23.300.513,93	23.300.513,93		
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	241.496,87			-241.496,87	

13	vorläufige Endbestände			95.159.676,07	42.554,42	162.213.325,04
14	Umbuchung aus den Ergebnis-rücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO			-24.456.682,06		24.456.682,06
16	Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags			70.702.994,01	42.554,42	186.670.007,10

12. Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaftbetrieb des Landkreises Esslingen (AWB ES)

Der Kreistag nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

13. Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des AWB

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss 2019 einstimmig wie folgt fest:

13.1	Feststellung des Jahresabschlusses	
13.1.1	Bilanzsumme	57.780.763,56 EUR
13.1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	50.949.649,38 EUR
	- das Umlaufvermögen	6.773.814,41 EUR
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	57.299,77 EUR
13.1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	8.170.195,65 EUR
	- die Rückstellungen	46.063.807,15 EUR
	- die Verbindlichkeiten	3.546.760,76 EUR
13.1.2	Jahresverlust	1.571.066,82 EUR
13.1.2.1	Summe der Erträge	36.295.201,52 EUR
13.1.2.2	Summe der Aufwendungen	37.866.268,34 EUR
13.2	Verwendung des handelsrechtlichen Jahresverlusts	
	- Vortrag auf neue Rechnung	1.571.066,82 EUR
13.3	Feststellung des gebührenrechtlichen Ergebnisses für den Zeitraum 2016 bis 2019	
	- Kostenüberdeckung nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG)	2.053.547,06 EUR
13.4	Die Geschäftsführung wird für das Wirtschaftsjahr 2019 entlastet.	

14. Bürgschaftsübernahme des Landkreises für die medius KLINIKEN gGmbH

Der Kreistag fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Landkreis Esslingen übernimmt eine Bürgschaft zugunsten der medius KLINIKEN gemeinnützige GmbH für die im Wirtschaftsplan 2021 festgesetzte Kreditermächtigung in Höhe von 18.213.900 EUR und für die Summe des Höchstbetrages der Kassenkredite in Höhe von 60.000.000 EUR.

15. Bestellung der Mitglieder für den Beirat für das Freilichtmuseum Beuren - Sachverständige Mitglieder

Der Kreistag fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Mitgliedschaft der Sachverständigen im Fachbeirat ist an die jeweilige Institution gebunden.
Dies sind folgende Institutionen:

- Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Ludwig-Uhland-Institut für Empirische Kulturwissenschaft. Lehre und Forschung in gegenwartsbezogener und historischer Alltagskultur,
  Prof. Dr. Thomas Thiemeyer, Institutsdirektor;
- Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, Forschung und Lehre im Bereich Angewandte Wissenschaften, Fakultät Umwelt, Gestaltung, Therapie, vertreten durch Prof. Dr. Roman Lenz;
- Landesstelle für Volkskunde in Württemberg, Archiv und Forschungsstelle zum immateriellen Erbe Württembergs, Prof. Dr. Sabine Zinn-Thomas, Leiterin;
- Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim, Museum mit dem Schwerpunkt Agrargeschichte, integriert in die Universität Stuttgart-Hohenheim, Dr. Jürgen Weisser, Museumsleiter;
- Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Forschungen und Präsentation der Landesgeschichte im Rahmen einer Dauerausstellung und in Sonderausstellungen, Dr. Rainer Schimpf, Abteilungsleiter Ausstellung und Sammlung.

16. Verschiedenes

16.1 Corona

Der Vorsitzende informiert, dass die Inzidenz seit heute bei 192,5 liege. Das Klinikum Esslingen habe sich bereits aus der Versorgung von Covid-Fällen abgemeldet und die Situation in den Kreiskliniken sei angespannt. Es müsse damit gerechnet werden, dass die Hotspot-Strategie des Landes unter Umständen demnächst angewandt werden müsse. Sein besonderer Appell sei daher: Rücksichtnahme und nichts zu tun, was die Lage verschärfe.

Der Kreistag nimmt dies zur Kenntnis.

16.2 Covid-Behelfskliniken

Der Vorsitzende informiert, dass der Finanzausschuss des Landtags nunmehr beschlossen habe, sämtliche Kosten, die dem Landkreis durch die Einrichtung der beiden Covid-Behelfskliniken auf der Messe und am Standort Ostfildern-Ruit entstanden seien, vollständig zu finanzieren.

Der Kreistag nimmt dies zur Kenntnis.

16.3 Corona-Sondervergütung

Der Vorsitzende informiert, dass der Aufsichtsrat der medius KLINIKEN einstimmig die Ausschüttung einer steuerfreien Corona-Sondervergütung als Freiwilligkeitsleistung der medius KLINIKEN beschlossen habe. Als Bemessungsgrundlage sei die Anzahl der geleisteten Arbeitsschichten zugrunde gelegt worden. Durch das zwischenzeitlich erlassene Krankenhauszukunftsgesetz erhalten Kliniken in Deutschland mit einem hohen Anteil an Covid-19-Patienten finanzielle Mittel, um Mitarbeitenden eine Corona-Prämie zahlen zu können. Die medius KLINIKEN gehören dazu. Diese Mittel seien zuletzt auch noch vom Land Baden-Württemberg aufgestockt worden.
Die Prämie sei für jeden Mitarbeiter individuell errechnet worden und betrage zwischen 350 und 1.500 €, werde mit dem Dezembergehalt ausgezahlt und betrage rd. insgesamt 1 Mio. €.

Der Kreistag nimmt dies zur Kenntnis.

16.4 Kreisimpfzentren

Der Vorsitzende informiert, dass der Landkreis den Aufbau und Betrieb von zwei Kreisimpfzentren (Zeppelinstraße 112 in Esslingen und Messe Stuttgart in Leinfelden-Echterdingen) plane. Auch wenn die Rahmenbedingungen sowie die Abwicklung der Impfstrategie noch nicht feststünden, habe man mit den notwendigen Vorbereitungsmaßnahmen begonnen, um so früh wie möglich mit den Impfungen beginnen zu können. Geplant sei mit der Impfung am 15.01.2021 zu starten. Derzeit könne man noch keine Zahlen nennen, weshalb er unter Umständen gezwungen sei, den Kreistag zu gegebener Zeit über getroffene Eilentscheidungen zu informieren. Der Landkreis übernehme die Gesamtverantwortung für den Betrieb dieser Zentren, auch wenn klare Regelungen seitens des Landes noch fehlen, z. B. die Anstellungsträgerschaft für medizinisches Personal. Der Kreis handle und leiste damit einen großen Beitrag zum Gelingen der Impfstrategie.

Der Kreistag nimmt dies zur Kenntnis.

16.5 Wanderführer Geotope, Breitband-Post und Faktenblatt Neubau

Der Vorsitzende weist auf die den Kreisräten verteilten Publikationen hin.

Der Kreistag nimmt dies zur Kenntnis.

16.6 Esslinger Zeitung - Roland Kurz

Der Vorsitzende informiert, dass EZ-Redakteur Roland Kurz heute zum letzten Mal an einer Kreistagssitzung teilnehme und bedankt sich für die 32 Jahre dauernde Begleitung der Kreistagsarbeit.

Der Kreistag nimmt dies zur Kenntnis.

16.7 Wort zum Jahresende

Der Vorsitzende spricht seinen Dank für das aufopferungsvolle Mitwirken der Beschäftigten in den Kliniken, der Verwaltung, den Rettungsdiensten, der Polizei und den Mitarbeitern in den Bürgermeisterämtern in der Bewältigung der Corona-Pandemie aus. Er bedankt sich ausdrücklich für die verständnisvolle Zusammenarbeit im Gremium. Zusammenstehen und Rücksichtnahme seien das Gebot in diesem Jahr gewesen.
Er hoffe und wünsche allen Mitgliedern des Kreistags das Gute aus diesem Jahr mitzunehmen und wünscht trotz allem eine gesegnete Weihnachtszeit und eine gute Gesundheit für das neue Jahr.

Stellvertretend für die Mitglieder des Kreistags bedankt sich auch Kreisrat Richter für den pragmatischen Umgang von Verwaltung und Kreistag in dieser Krise. Trotz dieser Situation habe man mit hohem Tempo wichtige Themen abgearbeitet. Der Kreistag werde auch weiterhin die Verwaltung in ihrer Arbeit unterstützen und stehe hinter ihr. Er bedanke sich ausdrücklich beim Vorsitzenden und der Verwaltungsmannschaft für ihren Einsatz.

Der Kreistag nimmt dies zur Kenntnis.

gez.
Heinz Eininger
Landrat